Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

29.4.1863 (No. 116)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Mittwoch den 29. April **1863.**

Bekanntmachung.

Die Einrichtung eines direkten Personen- und Gepäckverkehrs mit Mailand über Waldshut und Chur betreffend.

Vom 1. Mai l. J. an wird zwischen den großh. Eisenbahn-Stationen Mannheim, Heidelberg und Baden einer- und der Station Mailand anderseits über Waldshut und Chur direkte Personen- und Gepäckabfertigung stattfinden; was wir zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen bringen, daß die hierbei in Anwendung kommenden Tariffätze und sonstigen Bestimmungen bei den genannten diesseitigen Stationen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Salzmann.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch den 29. April, Abends 6 Uhr, im Saale der Gesellschaft Eintracht statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie die Freunde der Gewerbsthätigkeit freundlichst einladen.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes; 2) Bericht des Kassiers; 3) Bericht des Bibliothekars; 4) Preisvertheilung an die Lehrlinge; 5) Neuwahl des Ausschusses, zu welchem Behufe den Mitgliedern Wahlzettel und Mitglieder-Verzeichnisse zugestellt werden.

Der Ausschuß.

Elisabethenverein.

Nächsten Freitag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 18 der Stephanienstraße die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre $18^{62}/_{63}$ erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und sonstigen Freunde des Vereins werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 25. April 1863.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 613. Nach §. 31 der Statuten findet die alle drei Jahre abzuhaltende Generalversammlung

Montag den 4. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhaussaale statt, wozu unsere Corpsmitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 20. April 1863.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling. L. Weber.

Kunst-Verein.

Die Generalversammlung zur Erstattung des Rechenschaftsberichts für 1862 wird am Montag den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im Vereins-Lokal, Amalienstraße Nr. 19 stattfinden, und es werden die verehrlichen Vereinsmitglieder zur Theilnahme an derselben ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 27. April 1863.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 17.—23. Mai d. J. werden in dem Leihhausbureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag den 1. Mai ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben der verlebten Kammerrath Bernhard Dollmätsch Eheleute von hier lassen

Freitag den 8. Mai d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Großh. Notars Philippi dahier, Waldhornstraße Nr. 30, nachbeschriebene gemeinschaftliche Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum, Eckhaus der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, neben Gastwirth Arleth und Buchbinder Friedrich Eisen gelegen, Schätzungspreis 18,000 fl.

2) Garten.

Ein halber Morgen Garten in den Augärten, drittes Gewann, mit Gartenhaus, neben Zimmermeister Heck Wittwe und Oekonom Zutavern gelegen, vornen auf die Hauptstraße stoßend (Bauplatz), Schätzungspreis 2000 fl.

3) Aecker.

Der 6. Theil an 2 Morgen Aecker im Sommerstrich vor dem Mühlburgerthor, neben der Gasanstalt, vornen auf die Straße, hinten auf den Landgraben stoßend, Schätzungspreis 1000 fl.

Karlsruhe, den 16. April 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. vdt. F. Lang.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 1. Mai 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Amtmann Richard wegen Wegzug nachbeschriebene gut erhaltene Gegenstände in seiner Wohnung (im Rathhause im dritten Stock) gegen Baarzahlung versteigern:

1 nußbaumener Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Spieltisch, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Pfeilerkommod, 1 Bett, 1 spanische Wand, 1 großer langer tannener Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Waschmange, 1 kleine Gartenbank und 2 Stühle, 1 eiserner Kochherd und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Holzversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 30. April,** Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter zu **Maxau,** badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

E. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

Akademiestraße Nr. 32 ist im Hinterhause ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a im Laden.

Karlsstraße Nr. 12 ist eine Wohnung mit Aussicht in Hof und Garten von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer ꝛc. an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist der ganze zweite Stock, bel-étage im neuen Hause, nebst Keller und Mansarden sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Nr. 137 der Langenstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

In sehr freundlicher Lage der Langenstraße ist die bel-étage eines Eckhauses mit 6—8 Zimmern sammt Zugehörde auf **23. Juli d. J.** zu vermiethen, und ertheilt hierüber Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Auf den 23. Juli ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Eine Parterrewohnung in der Mitte der Stadt, aus 4 Zimmern nebst Alkof, Küche und sonstigem Zugehör bestehend, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 14.

In der Spitalstraße Nr. 32 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Läden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, vis-à-vis dem Erbprinzen, sind zwei Läden, einer in die Ritterstraße mit zwei Schaufenstern und einer mit zwei Schaufenstern in die Langestraße gehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Neuthorstraße Nr. 15, parterre, ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

Es sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen Langestraße Nr. 155 drei Treppen hoch.

Amalienstraße Nr. 23 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Großes Magazin und Keller zu vermiethen.

Langestraße Nr. 50 ist ein großer Keller sogleich und auf 23. Juli ein geräumiges Magazin, mit Fächern versehen, zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht ein freundliches Logis, wo möglich in der Nähe des Friedrichsthors. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 34.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der Zähringerstraße Nr. 52.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein gewandtes, fleißiges Mädchen in eine größere Haushaltung gesucht, welches, ohne kochen zu können, den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Hintergebäude im dritten Stock. Ebendaselbst sind 50 gute **Backsteine** zu verkaufen.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, braves Mädchen von 16 bis 20 Jahren findet sogleich eine Stelle in einer kleinen Haushaltung in der Kronenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 55.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches recht gut kochen kann, wird bei einer kleinen stillen Familie als Mädchen allein gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht; es wollen sich jedoch nur solche, die sich insbesondere über Sittlichkeit und Treue ausweisen können, im Kontor des Tagblattes melden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, und noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr 13.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, und sonst alle häusliche Arbeiten gut versteht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapital-Anerbieten.

Auf 23. Juli d. J. — vielleicht auch etwas früher — sind **3000 fl.** bis **4000 fl.** ganz oder theilweise auszuleihen. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

2000—2500 fl. liegen gegen doppeltes Unterpfand auf Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

Es werden **5600 fl.** bis **5700 fl.** auf ein hiesiges Haus als erste Hypotheke à $4\frac{1}{2}$ % von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

17,500 fl. werden auf erste Hypotheke gegen genügende Sicherheit auf ein Haus dahier aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt (täglich von **11** bis **1** Uhr) der Beauftragte

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79.

Stelleanträge.

Eine **Amme** wird gesucht in der Langenstraße Nr. 74

Eine anständige, gesetzte Person, die die Pflege und Erziehung der Kinder versteht, findet eine Stelle. Näheres auf dem Geschäftsbureau von Commissionär **Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Ein tüchtiger
Zimmer-Tapezierer
findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Diener,

welcher schon bei Herrschaften conditionirte und über seine Leistungen, wie sein sonstiges Betragen gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf den 15. Mai in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 79.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter und achtbarer Familie, welches schon einige Zeit in einem Laden war, wünscht wieder eine Stelle in einem solchen zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 14.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Zimmermeister Johann Golling in **Mühlburg** werden noch zwei Burschen in die Lehre aufgenommen.

☞ Ein werthvolles **Porte-monnaie** blieb gestern in meinem Laden liegen. Die Eigenthümerin desselben beliebe es gefälligst selbst abzuholen. **H. Oreans.**

Verloren.

Am Sonntag Nachmittag wurde von der neuen Waldstraße bis in die Neuthorstraße und zurück durch die Karlsstraße eine goldene **Broche**, mehrere verschlungene Ringe vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 197 abzugeben.

Hausverkauf.

In einer frequenten Straße im mittleren Stadttheile ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, großem Hof und Garten, das sich vermöge seiner Lage zu jedem größern Geschäft wie auch für eine Herrschaft eignet, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Häuser zu verkaufen.

In bester Geschäftslage der Stadt ist ein solid gebautes, rentables Haus und ein anderes mit Garten, für einen Privatmann geeignet, unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr.)

Pferde-Verkauf.

Ein Paar schwarzbraune Wagenpferde, gut geritten, im Alter von 7 und 9 Jahren, werden verkauft. Näheres zu erfragen bei Herrn Thierarzt Schneider dahier.

Verkaufsanzeigen.

Mehrere **Soda-** und andere leere **Fässer, Kisten, Packkörbe** ꝛc. ꝛc. werden billigst abgegeben: Amalienstraße Nr. 53.

Eine noch gute **Zither** ist billig zu verkaufen Linkenheimerstraße Nr. 4 parterre links.

In der Akademiestraße Nr. 36 sind zwei **Backöfen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Eine Stiege,

$2\frac{1}{2}$ Fuß breit mit 17 Stufen, zu einem Hintergebäude sich eignend, ist zu verkaufen; ebendaselbst wird eine gut erhaltene größere **Kinderbettlade** zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 29.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener, großer **Handatlas** wird zu kaufen gesucht auf dem Commissionsbureau von **W. Fölmlin**, Herrenstraße Nr. 16.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 27 werden fortwährend **Kleidungsstücke, Betten, Möbel** und dergleichen angekauft und gut bezahlt von

Ferdinand Holz.

Anzeige und Empfehlung.

In der großen Herrenstraße Nr. 58, im Hinterhaus im zweiten Stock, wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Auch wird außer dem Hause gebügelt.

Putzarbeiten

aller Art

werden angenommen und schön und pünktlich besorgt in der Langenstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

Gründlicher **Violin-Unterricht** wird an Anfänger und auch schon Geübtere ertheilt. Auch werden **Klaviere gut gestimmt.** Zu erfragen bei Wittwe **Diefenbronner,** Langestraße Nr. 15.

Theilnehmerin-Gesuch.

Zu einer **französischen Anfangsunterrichtsstunde** werden eine oder zwei Theilnehmerinnen von 6—7 Jahren gesucht. Das Nähere bei **Dollmetscher Zittel,** Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten von Herren- und Knaben-Kleidern, wozu ich auch auf Verlangen die Stoffe gebe, sowie im Aendern und Ausbessern derselben, unter Zusicherung solider Arbeit, billiger und reeller Bedienung.

Theodor Emig, Schneidermeister,
Adlerstraße Nr. 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit im Setzen von **Herden** zu **Holz-** und **Steinkohlenheizung** in empfehlende Erinnerung zu bringen und verspricht billige und prompte Bedienung.

Fr. Appenzeller, Hafner,
Langestraße Nr. 132.

Mineralwasser,

als:

ächtes Selterser, Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Rackozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser ist frisch angekommen bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Tafel-Service

für 6 und 12 Personen
in verschiedenen eleganten Formen
à $7\frac{1}{2}$ bis 20 fl.

A. Winter & Sohn.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat, Bricken, Caviar, Austern,** ger. **Winterrheinlachs,** frische **franz.** und **holl. Sardellen, mar. Häringe, große Kräuter-**Anchovis, Oliven und Capern, Morcheln, Trüffel, sowie **frische westph. Schinken, feine Würste,** ebenso **feinen Fromage de Rocquefort, de Brie, Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **Münsterkäs, Chester-,** holl. **Edamer-,** alten **Parmesan-,** grünen **Kräuter-,** feinsten **Emmenthaler-, Limburger-** und feinen Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.,
wozu vorzügliches **Export-Bier** v. Pschorr,
" " **Bock-Bier** vom Spaten,
" " **Bock-Bier** v. Löwenbräu,
" " **Lager-Bier** dito,
" " **Lager-Bier** vom Spaten,
ächt engl. **Ale** und **Porter** ꝛc.

Die
Thee-Handlung
von
Moritz Kahn

befindet sich von heute an in der **Adlerstraße** in dem neu erbauten Hause, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Wasch-Stärke,

als: **Patent-Waizen-Glanz-Stärke** in ½ Pfund- und 1 Pfund-Paqueten, welche der Wäsche eine dauerhafte Klarheit und Weiße gibt, **gebläute extrafeinste Stearin-Glanz-Stärke** in ¼ Pfund-Paqueten, sowie sehr gute **gewöhnliche Waschstärke** und verschiedene Sorten **Waschblau** empfiehlt

Fried. Herlan.

1860r

Renchthaler Kirschen- und **Zwetschgengenwasser,** feinste reingehaltene Waare, in Flaschen und Krügen, sowie auch offen, billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schwarze
Lyoner Taffetas

in den bekannt vorzüglichen Qualitäten habe ich in verschiedenen Sorten auf Lager. Die Preise kann sehr billig stellen

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Beachtenswerth!!!

Die allerneuesten
Sommerbuckskin,
schwarze
Mailänder Seidenzeuge,

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird,

die prachtvollsten
Kleiderstoffe,
6/4 breite
französische Cattune

(wasch- und luftächt)
sind in **auffallend** reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Porte-monnaies und Geldtäschchen.

In diesem Artikel erlaube ich mir eine schöne und dauerhafte Auswahl zu billigen Preisen zu empfehlen.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Nähnadeln,

englische, 25 Stück zu 2, 4 und 5 kr., sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei

Friedrich Müller,
Langestraße Nr. 96.

Kinder-Wagen

auf 3 und 4 Rädern
in verschiedenen Formen und dauerhafter Arbeit sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Double-Barège à 6, 9 und 12 kr.,
Poil de Chèvre à 9 und 12 kr. bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Spielkarten

bester Qualität empfiehlt

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Verloren.

Am Sonntag Nachmittag wurde von der neuen Waldstraße bis in die Neuthorstraße und zurück durch die Karlsstraße eine goldene **Broche**, mehrere verschlungene Ringe vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 197 abzugeben.

Hausverkauf.

In einer frequenten Straße im mittleren Stadttheile ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, großem Hof und Garten, das sich vermöge seiner Lage zu jedem größern Geschäft wie auch für eine Herrschaft eignet, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Häuser zu verkaufen.

In bester Geschäftslage der Stadt ist ein solid gebautes, rentables Haus und ein anderes mit Garten, für einen Privatmann geeignet, unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch den Beauftragten

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von 11 bis 1 Uhr.)

Pferde-Verkauf.

Ein Paar schwarzbraune Wagenpferde, gut geritten, im Alter von 7 und 9 Jahren, werden verkauft. Näheres zu erfragen bei Herrn Thierarzt Schneider dahier.

Verkaufsanzeigen.

Mehrere **Soda-** und andere leere **Fässer, Kisten, Packkörbe** 2c. 2c. werden billigst abgegeben: Amalienstraße Nr. 53.

Eine noch gute **Zither** ist billig zu verkaufen Linkenheimerstraße Nr. 4 parterre links.

In der Akademiestraße Nr. 36 sind zwei **Backöfen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Eine Stiege,

$2\frac{1}{2}$ Fuß breit mit 17 Stufen, zu einem Hintergebäude sich eignend, ist zu verkaufen; ebendaselbst wird eine gut erhaltene größere **Kinderbettlade** zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 29.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener, großer **Handatlas** wird zu kaufen gesucht auf dem Commissionsbureau von **W. Fölmlin**, Herrenstraße Nr. 16.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 27 werden fortwährend **Kleidungsstücke, Betten, Möbel** und dergleichen angekauft und gut bezahlt von

Ferdinand Holz.

Anzeige und Empfehlung.

In der großen Herrenstraße Nr. 58, im Hinterhaus im zweiten Stock, wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Auch wird außer dem Hause gebügelt.

Putzarbeiten

aller Art

werden angenommen und schön und pünktlich besorgt in der Langenstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

Gründlicher **Violin-Unterricht** wird an Anfänger und auch schon Geübtere ertheilt. Auch werden **Klaviere gut gestimmt.** Zu erfragen bei Wittwe **Diefenbronner,** Langestraße Nr. 15.

Theilnehmerin-Gesuch.

Zu einer **französischen Anfangsunterrichtsstunde** werden eine oder zwei Theilnehmerinnen von 6—7 Jahren gesucht. Das Nähere bei **Dollmetscher Zittel,** Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten von Herren- und Knaben-Kleidern, wozu ich auch auf Verlangen die Stoffe gebe, sowie im Aendern und Ausbessern derselben, unter Zusicherung solider Arbeit, billiger und reeller Bedienung.

Theodor Emig, Schneidermeister,
Adlerstraße Nr. 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit im Setzen von **Herden** zu **Holz-** und **Steinkohlenheizung** in empfehlende Erinnerung zu bringen und verspricht billige und prompte Bedienung.

Fr. Appenzeller, Hafner,
Langestraße Nr. 132.

Mineralwasser,

als:

ächtes Selterser, Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Rackozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser ist frisch angekommen bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Tafel-Service

für 6 und 12 Personen
in verschiedenen eleganten Formen
à $7\frac{1}{2}$ bis 20 fl.

A. Winter & Sohn.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat, Bricken, Caviar, Austern,** ger. **Winterrheinlachs,** frische **franz.** und **holl. Sardellen, mar. Häringe, große Kräuter**-Anchovis, Oliven und Capern, Morcheln, Trüffel, sowie **frische westph. Schinken, feine Würste,** ebenso **feinen Fromage de Rocquefort, de Brie, Fromage de Neufchâtel** (Bondons). **Münsterkäs, Chester-,** holl. **Edamer-,** alten **Parmesan-,** grünen **Kräuter-,** feinsten **Emmenthaler-, Limburger-** und feinen Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.,
wozu vorzügliches **Export-Bier** v. Pschorr,
" " **Bock-Bier** vom Spaten,
" " **Bock-Bier** v. Löwenbräu,
" " **Lager-Bier** dito,
" " **Lager-Bier** vom Spaten,
ächt engl. **Ale** und **Porter** ꝛc.

Die
Thee-Handlung
von
Moritz Kahn

befindet sich von heute an in der **Adlerstraße** in dem neu erbauten Hause, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Wasch-Stärke,

als: **Patent-Waizen-Glanz-Stärke** in ½ Pfund- und 1 Pfund-Paqueten, welche der Wäsche eine dauerhafte Klarheit und Weiße gibt, **gebläute extrafeinste Stearin-Glanz-Stärke** in ¼ Pfund-Paqueten, sowie sehr gute **gewöhnliche Waschstärke** und verschiedene Sorten **Waschblau** empfiehlt

Fried. Herlan.

1860r

Renchthaler Kirschen- und **Zwetschgengenwasser,** feinste reingehaltene Waare, in Flaschen und Krügen, sowie auch offen, billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schwarze
Lyoner Taffetas

in den bekannt vorzüglichen Qualitäten habe ich in verschiedenen Sorten auf Lager. Die Preise kann sehr billig stellen

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Beachtenswerth!!!
Die allerneuesten
Sommerbuckskin,
schwarze
Mailänder Seidenzeuge,

für deren **reine gekochte Seide** garantirt wird,

die prachtvollsten
Kleiderstoffe,
6/4 breite
französische Cattune
(wasch- und luftächt)

sind in **auffallend** reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Porte-monnaies und Geldtäschchen.

Zu diesem Artikel erlaube ich mir eine schöne und dauerhafte Auswahl zu billigen Preisen zu empfehlen.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Nähnadeln,

englische, 25 Stück zu 2, 4 und 5 kr., sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei

Friedrich Müller,
Langestraße Nr. 96.

Kinder-Wagen

auf 3 und 4 Rädern
in verschiedenen Formen und dauerhafter Arbeit sind wieder eingetroffen und empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Double-Barège à 6, 9 und 12 kr.,
Poil de Chèvre à 9 und 12 kr. bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Spielkarten

bester Qualität empfiehlt

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Für Kunstfreunde.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist die Statue **Arndt's**, modellirt von Heidel, zur Ansicht aufgestellt.

Schwarze ächte

Guipure-Spitzen und Einsätze,

gestickte **Kragen**,
„ **Batisttücher**,
glatte und **façonirte Molls**,
Moll und **Rock-Einsätze**
in größter Auswahl bei

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Reif-Kämme

mit und ohne Messingbeschläge à 12 kr. und höher bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Buchene Prügel-Holzkohlen

in bester Qualität sind wieder eingetroffen und wird der Centner zu 2 fl. 24 kr. abgegeben.

NB. Bei Abnahme von 10 Centnern und darüber tritt eine Preisermäßigung ein.

E. Link, Durlacherthorstraße Nr. 34.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze**, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Briefmarken verschiedener Länder und Welttheile

sind zu haben bei

C. Drück,
Erbprinzenstraße Nr. 23.

Todesanzeige.

Von tiefem Schmerz ergriffen, geben wir allen Bekannten und Verwandten die Nachricht von dem schmerzlichen Todesfalle unseres in dem Herrn entschlafenen Gatten und Vaters, Wilhelm Feuerstacke, welcher am 28. April, Morgens 5 Uhr, in Folge einer Brustkrankheit nach langen Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde, und bitten, durch stille Theilnahme an unserm Schmerz das Andenken an den Verstorbenen zu ehren.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Die tieftrauernde Wittwe:
Josephine Feuerstacke, geb. Balbach,
nebst ihren zwei unmündigen Kindern
Anna u. **Karl Feuerstacke.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 30. April, Morgens 9 Uhr, statt.

Danksagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres lieben Sohnes und Bruders, Karl Wolf, sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Im Namen der tieftrauernden Familie:
Ph. Wolf, Mehlhändler.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

---

81. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Mittwoch den 29. April 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Eckhard über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzes.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 29. April: **Theater in Baden. Zampa**, oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Akten, von Herold.

Donnerstag den 30. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Perseus von Macedonien.** Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Nissel.

Notizen für Donnerstag 30. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus d. Nachlasse des Freiherrn von Etzdorf, gr. Generalmajor a. D., in der Amalienstraße Nr. 28.

Geschäftslokal-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bis jetzt innegehabtes Geschäftslokal, Langestraße Nr. 96, verlassen und von heute an im Hause des Herrn Dreher Büchle, **Langestraße Nr. 143,** dem Museum gegenüber, eingezogen ist.

Dankend für das ihm erwiesene Vertrauen, bittet derselbe, es ihm auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. April 1863.

L. Müller, Schirmfabrikant,
dem Museum gegenüber.

Großes Strohhut-Lager

von

Friedrich Kolb aus Stuttgart.

Ein Lager von den ordinärsten bis zu den elegantesten **Damen-, Herren-** und **Kinder-Strohhüten** verkaufe ich zu den billigsten Fabrikpreisen, ebenso eine Parthie schwarze **Damen-Netze,** Chenille und Seide, von 24 bis 48 kr., schwarze **Schleier** zu 24, 36 und 48 kr. per Stück, im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** Hoflieferant, Laden in der Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Eröffnung

des

Stahlbades zum Augarten.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß die Bad-Eröffnung am **1. Mai** stattfindet und zu jeder Zeit **Abonnementskarten** zu ermäßigten Preisen zu haben sind.

Zu zahlreichem Besuche, sowohl der Badanstalt, als der damit verbundenen **Restauration** und **Gartenwirthschaft** ladet ergebenst ein

J. Tschann.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Toiletten-Essig

von Jean Vincent Bully in Paris.

Dieser Essig, anerkannt besser denn das Kölnische Wasser, dessen erhitzende Grundlage er nicht hat, verbindet mit dem ausgezeichnetsten Wohlgeruche die reellsten und wirksamsten Eigenschaften.

Er verhütet und vertreibt Hitzblattern und Runzeligkeiten [redacted] stillt das durch das Rasiren hervorgebrachte Brennen [redacted] erhält die natürliche, sammetartige Frische der Haut [redacted] eignet sich besonders zur Toilette der Damen [redacted] macht den Athem frisch und angenehm [redacted] verbessert schlechte Luft und schützt vor ansteckenden Krankheiten.

Preis: das Glas 48 kr., doppelte à 1 fl. 36 kr. bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 29. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Vier Landschaften, von Kunstschul-Inspektor Vollweider. — Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Ein sicherer Zufluchtsort, von Deiker in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Julius Krause in Düsseldorf. — Etrurische Felsengräber bei den Ruinen von Falerii, von M. Klose in Karlsruhe. — Landschaft aus den baierischen Alpen, von G. Osterrolt in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Porträtbüste des † Hofraths Redtenbacher, nach dem Leben modellirt, von Peter Linz.

Kupferstiche:

40 Blätter nach älteren deutschen Meistern.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Zampa", oder: „Die Marmorbraut", romantische Oper in 3 Akten, von Herold.

Donnerstag den 30.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Perseus von Macedonien", Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Nissel.

Freitag den 1. Mai:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der geheime Agent", Lustspiel in vier Akten, von Hackländer.

Sonntag den 3.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Freunden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer", romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmidt, Kaufm. von Gladbach. Schmitthenner, Fabr. v. Stuttgart. Dr. Grohe, Lehrer v. Mannheim. Lundings, Kfm. v. Dortmund.

Englischer Hof. Geffort mit Frau aus Schottland. Sturm, Kfm. v. Gmünd. Klempp v. Höfen. Cater, Kfm. v. Berlin. Bezold, Kaufm. v. München. Neumann, Katz, Ullmann, Schloß u. Ochs, Kfl. v. Frankfurt. Kämmerer, Kfm. v. Dessau.

Erbprinzen. v. Mohl, gr. bad. Bundestagsgesandter v. Frankfurt. Hennighofer, Kfm. von Nürnberg. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Westermann, Fabr. v. Bielefeld. de Montgascon v. Paris. Frau v. Oetinger v. Baden. Frau v. Göler v. Freiburg. Graf de la Boutie v. Marseille.

Goldener Hirsch. Meule, Fabr. v. Mailand.

Goldener Karpfen. Zimmermann, Lehrer v. Schwetzingen. Frl. Neumeier v. Eßlach.

Hôtel Große. Weißflog, Dr. phil. von Lowitz. Korbach, Kfm. v. Cöln. Geßler, Kfm. v. Basel. Bonaies v. Hamburg. Stakely, Kfm. v. Elberfeld. Bomhof, Kfm. v. Aachen. Linn, Kfm. von Frankfurt. Winteroll, Kfm. von Cöln. Lind, Kfm. v. Hanau. Gotthelf, Kfm. v. Aachen. Maier, Kfm. v. Ludwigsburg. Knewitz, Kfm. v. Frankfurt. Elsaß, Kfm. v. Cöln. Dill, Kfm. v. Elberfeld. Schröder, Kfm. v. Bremen. Bömper, Kaufm. v. Frankfurt. Gaus, Kfm. v. Heidelberg.

Prinz Max. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Dioned v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Sommer, Kfm. v. Worms. Ziegler, Arzt v. Hermannstadt. Löffler, Student von Freiburg. Dollinger, Lehrer v. Helmstadt. Schwarz, Fabr. v. Mülhausen.

Waldhorn. Broly, Kfm. v. Cöln. Bach, Kfm. von Saarbrücken. Augustin, Kfm. v. Weinheim. Chans, Kfm. v. London. Lohsmann, Kfm. a. Schweden. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Gneder, Geometer v. Hilsbach. Hahn, Kfm. m. Frau v. Speier. Grimminger, Opernsänger von Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.